

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 14.07.2008
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Bericht für das 2.Quartal zur Pressearbeit
Information zur Leserschaft Zukunftsmagazin InnoVisions
Arbeitskonzept Zukunftsstudie
Programmkonzept „Green ICT“
Programmkonzept „Nanotechnologie“
Programmorschlag „Innovation Beyond Technology“
Programmwurf „Digitale Dividende“
Programmkonzept „e-Energy“
Programmkonzept „Next Generation Media“

Am 14.07.2008 fand unter Leitung von Prof. Picot die 106. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Herr Achatz, Herr Caselitz, Dr. Dutiné, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Herr Kircher, Prof. Lorenz, Dr. Mahler, Prof. Picot, Dr. Salat, Herr Wulf und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 07.04.2008
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 07.04.2008

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 07.04.2008 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „Virtuelle Welten“ (21.11.2007) ist Mitte Juni 2008 im Hüthig Verlag erschienen und den Mitgliedern und Teilnehmern zugegangen; Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Hertz.

Das Buch mit den Ergebnissen der Studie „Elektronische Medien“ ist am 27. Juni 2008 im Verlag Franz Vahlen (gehört zur Beck Gruppe) erschienen; Herausgeber sind Prof. Holznagel, Prof. Dörr und Frau Dr. Hildebrand. Der Preis des Buches beträgt 64 Euro. Nachdem durch die hohen Preisvorstellungen des Springer Verlags (149 Euro pro Exemplar und 200 Exemplare Mindestabnahme durch den MK) ein Erscheinen in unserer Buch-Reihe „Telecommunications“ nicht möglich war, konnte der Verlag Franz Vahlen (durch Vermittlung von Prof. Picot und Dr. Salat) für die Veröffentlichung gewonnen werden. Allerdings hat der MK einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 3.000 Euro zugesagt, weitere Kosten für den MK sind bei der Bearbeitung des Manuskripts durch Assistenten von Prof. Holznagel angefallen.

Der Tagungsband zum 2. Berliner Gespräch „Elektronischer Personalausweis und E-Identity“ (08.05.2008) erscheint im Eigenverlag voraussichtlich im August 2008; Herausgeber sind Prof. Helmbrecht, Prof. Thielmann und Prof. Ziemer.

Der Tagungsband „Innovationsführerschaft in der Telekommunikations, IT- und Medienindustrie durch Open Innovation“ (24.04.2008) erscheint im Springer Verlag; Herausgeber sind Prof. Picot und Herr Doeblin.

Der Tagungsband „Das vernetzte Automobil - Mehr Sicherheit und Effizienz durch Informations- und Kommunikationstechnik“ (11./12.06.2008) erscheint im Hüthig Verlag; Herausgeber sind Prof. Eberspächer, Dr. Arnold und Dr. Herrtwich.

Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung

Innovationsführerschaft in der Telekommunikations-, IT- und Medienindustrie durch Open Innovation

Am 24.04.2008 fand die Fachkonferenz im Haus der Bayerischen Wirtschaft statt. Wissenschaftlicher Leiter war Herr Doeblin, der zusammen mit einem Programmausschuss die Veranstaltung vorbereitet hat. Es hatten sich 177 Teilnehmer angemeldet. Die Konferenz wurde von hochkarätigen Referenten gestaltet und fand eine sehr positive Resonanz.

Elektronischer Personalausweis und E-Identity (2. Berliner Gespräch)

Die Veranstaltung am 06.05.2008 war die Fortsetzung des 1. Berliner Gesprächs vom 26.03.2007. Die Veranstaltung wurde von den Herren Helmbrecht, Thielmann und Ziemer vorbereitet. Die Einladung ist den Mitgliedern zur Information zugeschickt worden. Es haben 55 Personen aus der Politik, der Bundesregierung und den betroffenen Unternehmen sowie der Wissenschaft teilgenommen. Das Gespräch wurde von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Zur Finanzierung ist positiv festzuhalten, dass die Veranstaltung durch Sponsoren finanziert wurde (Beitrag: 7.000 Euro).

Das vernetzte Automobil – Mehr Sicherheit und Effizienz durch Informations- und Kommunikationstechnik

Damit hat der MK am 11. und 12. Juni 2008 wieder einmal eine 2-tägige Veranstaltung durchgeführt. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 150 Personen. Auffallend war das starke Presseinteresse, das auch auf die Intensivierung unserer Pressearbeit zurückzuführen sein dürfte. Die Abendveranstaltung am 11. Juni 2008 im Verkehrszentrum des Deutschen Museums hat großen Anklang gefunden. Das Format der Abendveranstaltung mit hochkarätigem Festvortrag, Abendessen und entspanntem Ausklang in einer auch fachlich ansprechenden Umgebung sollte der MK einmal im Jahr anbieten, um sein Netzwerk zu pflegen. Die nächste Gelegenheit bietet sich im Januar 2009 in Berlin, bei der das Thema e-Energy am 22. und 23. Januar 2009 behandelt wird.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse der ATK-Studie zur Überprüfung der Positionierung und Neuausrichtung des Münchner Kreises hat der Vorstand beschlossen, einen Auftrag an die Presseagentur Sarfeld Communications zu vergeben. Es wurde ein Vertrag zunächst mit einer Laufzeit von einem Jahr geschlossen. Seit November 2007 wird die Pressearbeit zur Vor- und Nachbereitung und die Pressebetreuung bei unseren Veranstaltungen sowie die Resonanzanalyse von Herrn Breitung durchgeführt. Der Bericht für das 2. Quartal 2008 war Tischvorlage (*Anlage*). Bei der nächsten Vorstandssitzung (18.11.2008) sollte über eine Verlängerung des Vertrages entschieden werden.

Das Zukunftsmagazin „InnoVisions“ des Fraunhofer-IuK-Verbundes hat dem MK die Zusammenarbeit angeboten. Die Zusammenarbeit könnte darin bestehen, dass auf 4 (oder 2) Seiten des Magazins über Themen des MK (in der Regel Themen von Veranstaltungen) berichtet wird. Die Redaktion des Magazins würde die Dokumentation der einschlägigen Veranstaltungen auswerten und aufbereiten und die Ergebnisse auf 4 oder 2 Seiten darstellen. Das Magazin erscheint vier Mal im Jahr. Die Kosten für den Druck und die redaktionelle Aufbereitung würden

pro Ausgabe ca. 18.000 Euro (4 Seiten) bzw. 12.000 Euro (2 Seiten) kosten. Das Emblem des MK könnte auch auf der Titelseite des Magazins (zusammen mit IBM, WIFI, Austrian Research Centers) erscheinen und den MK als Träger dieser Innovationsinitiative ausweisen. Kopie der Titelseite und Informationen zur Leserschaft waren Tischvorlage (*Anlage*).

Das Angebot des Fraunhofer-Verbundes könnte zur Verstärkung der Verwertung der Ergebnisse unserer Veranstaltungen beitragen, die bisher im Wesentlichen die Veröffentlichung der Tagungsdokumentationen in den Verlagen Springer und Hüthig sowie unsere Pressearbeit umfasste, und den Bekanntheitsgrad des MK in Fachkreisen und bei innovativen Unternehmen steigern. Allerdings erscheinen die Kosten von über 70.000 Euro (4 Seiten) oder fast 50.000 Euro (2 Seiten) pro Jahr viel zu hoch. Negativ wird auch bewertet, dass es sich um bezahlte Seiten handelt, was die Neutralität des ganzen Magazins für den Leser in Frage stellen dürfte. Gegen eine Zusammenarbeit im presseüblichen Umfang wird aber nichts eingewendet. Dazu könnte ein Text zu einer aktuellen Veranstaltung (z.B. ePA, Vernetztes Automobil) als Grundlage für einen eigenen Artikel der InnoVisions Redaktion angeboten werden.

Herr Gehrling hat für das Wirtschaftsjahr 2008 einen Bericht zu den Finanzaussichten erstellt und mit Prof. Lorenz abgestimmt. Der Bericht war Tischvorlage. Herr Gehrling erläuterte, dass der Bericht die Aktualisierung des letzten Berichts (VS 105) aufgrund der Abrechnungszahlen für die bereits durchgeführten Veranstaltungen ist. Für das laufende Jahr werden danach Einnahmen aus Förderbeiträgen (565 TE), Teilnehmergebühren + Sponsoring (146 TE), Mitgliedsbeiträgen (12 TE) und Zinsen (20 TE) in einer Gesamthöhe von 743 TE erwartet. Die Höhe der Ausgaben für Veranstaltungen (367 TE), die allgemeine Geschäftstätigkeit (350 TE), die Verbesserung der Pressearbeit (20 TE) und die erforderlichen Nachzahlungen an die Rentenversicherung (für 2004 - 2007: 41 TE) dürften insgesamt 808 TE betragen. Dabei handele es sich um vorläufige Zahlen, die im Wesentlichen auf Erfahrungswerten und vorläufigen Abrechnungen beruhen. Die Bilanzierung der genannten Beträge (Einnahmen: 743 TE, Ausgaben: 808 TE) ergäbe ein rechnerisches Defizit von 65 TE. Dieses Defizit erscheine aber angesichts des Überschusses im letzten Jahr (61 TE) finanzierbar. Ein gewisses Defizit nach Jahren mit Überschuss (2007: 61 TE, 2006: 9 TE) ist im Hinblick auf die Gemeinnützigkeitsbedingungen (keinen nachhaltigen Gewinn!) vertretbar und aus den Rücklagen des MK finanzierbar. Die Finanzierung der für 2008 geplanten Veranstaltungen ist aus jetziger Sicht möglich, wobei davon ausgegangen wird, dass die zugesagten Förderbeiträge in voller Höhe eingehen und keine weiteren Veranstaltungen als die für 2008 bisher fest eingeplanten durchgeführt werden.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Zukunftsstudie

Die Studie trägt den Titel „Zukunft und Zukunftsfähigkeit der deutschen IuK“, das Arbeitskonzept (*Anlage*) wurde von Prof. Picot erläutert. Zur weiteren Vorbereitung der Studie haben auch Gespräche mit dem BMWi stattgefunden. Vom Bund wird erwartet, dass die Ergebnisse bereits zum IT-Gipfel im November 2008 vorliegen und berichtet werden. Inzwischen hat auch BITKOM sein Interesse an einer Mitarbeit mitgeteilt. Die Studie soll - wie bereits in der letzten Vorstandssitzung berichtet - in zwei Phasen durchgeführt werden. In der ersten Phase geht es vor allem um die Vorbereitung des IT-Gipfels der Bundesregierung, wobei die Zukunftserwartungen zur IT-Entwicklung und die Megatrends, nicht nur auf Deutschland beschränkt sondern weltweit, dargestellt und diskutiert werden. MK, TNS, DTAG und EICT bilden einen Ausschuss, der zu verfolgende Grundfragen und Thesen festlegt und später auch die wesentlichen Folgerungen und Empfehlungen aus den gewonnenen Erkenntnissen erarbeitet. Nach dem IT-Gipfel wird im Jahre 2009 eine klassische Delphi-Befragung (2 Runden) durchgeführt. Die Ergebnisse werden bei einer Fachkonferenz präsentiert und diskutiert.

Die Kosten der Gesamtstudie werden auf etwa 500 TE geschätzt. Zur Finanzierung sind bereits einige noch unverbindliche Zusagen gemacht worden: DTAG (200 TE), EICT (130 TE), VDE (50 TE) Siemens (20 TE), weitere grundsätzliche Finanzierungszusagen von SAP, Alcatel, vom BMWi, von TNS Infratest (Eigenleistung) und vom BITKOM. Der MK wird einen Beitrag von 30 TE zur Finanzierung leisten. Vom Vorstand wurden noch folgende Festlegungen getroffen bzw. Anregungen gegeben:

- Die Ergebnisse der ersten Phase sollen schon vor dem IT-Gipfel pressemäßig verwertet werden, was insbesondere für Forderungen an die Politik gilt. Der Gipfel dürfte nämlich aus der Sicht der Bundesregierung wegen der zeitlichen Nähe der Bundestagswahl vor allem zur Darstellung eigener Erfolge gedacht sein. Unangenehme Forderungen könnten da leicht untergehen.
- Bei der Formulierung der Forderungen sollten klare Aussagen getroffen werden, sonst dürfte für die Presse wenig Interesse an einer Veröffentlichung bestehen.
- Bei der Formulierung der Botschaften sind Aussagen erwünscht, die den Gesamtbereich der Informationstechnik und deren Anwendung umfassen, nicht nur zu PC und Software.
- Die im Rahmen der ersten Phase vom Ausschuss erarbeiteten Feststellungen und Forderungen werden in einem angemessenen zeitlichen Abstand (etwa 4 Wochen) vor dem IT-Gipfel über die Presse veröffentlicht. Die Delphi-Studie im Rahmen der zweiten Phase wird im Jahre 2009 durchgeführt, wobei die Ergebnisse noch vor der Sommerpause 2009 präsentiert werden sollen.

Green IT

Die Veranstaltung wird am 23. Oktober 2008 im zeitlichen Zusammenhang mit der SYSTEMS stattfinden, wobei aber gegenüber früheren Jahren eine zeitliche Ausweitung vorgesehen ist. Prof. Eberspächer erläuterte das Programmkonzept (*Anlage*).

Nanotechnologie

Die Anwendung der Nanotechnologie in der IKT bedeutet eine mögliche weitere Miniaturisierung der Bauteile. Dadurch ergeben sich breite Anwendungsmöglichkeiten. Die zentralen Fragen wären: Was sind die Auswirkungen der Nanotechnologie auf die ITK-Industrie? Wie vermittelt man dem Anwender die Sicherstellung einer umweltgerechten Nutzung der nanotechnische Bauteile enthaltenden Geräte? Zur Vorbereitung einer eventuellen größeren Konferenz wird zunächst am 30. Oktober 2008 ein Workshop im kleineren Kreis (ca. 20 Teilnehmer) durchgeführt. Prof. Eberspächer erläuterte das Programmkonzept (*Anlage*).

Weiche Faktoren

Die Mitgliederkonferenz 2008 (18. November 2008) soll sich mit dem Thema „Innovation Beyond Technology - Was macht Lust auf Telekommunikation und IT?“ befassen. Prof. Eberspächer erläuterte den Programmvorschlag des Programmausschusses (*Anlage*). Die Konferenz soll Appelle an die Bereiche Wirtschaft, Forschung/Wissenschaft und Politik formulieren.

Digitale Dividende

Die Fachkonferenz findet am 26. November 2008 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin statt. Die Vorbereitung der Konferenz erfolgt von einem Programmausschuss unter Leitung von Herrn Tillmann. Der Programmwurf war Tischvorlage (*Anlage*) und wurde von Prof. Eberspächer erläutert. Der Vorstand ist mit den Vorschlägen einverstanden.

e-Energy

Die Fachkonferenz wird von einem Programmausschuss unter Leitung von Dr. Neumann (WIK) vorbereitet. Das Programmkonzept war Tischvorlage (*Anlage*). Die Veranstaltung findet am 22. und 23. Januar 2009 im Ludwig Erhardt Haus in Berlin statt. Ziel der Konferenz ist, das Bewusstsein für die wachsende Problematik einer umweltgerechten und ökonomisch tragbaren Energieversorgung zu stärken sowie Lösungen mit Hilfe der IKT aufzuzeigen. Neben den Bemühungen zur Energieeinsparung in den Endgeräten und bei den Anwendungen sind auch neue Lösungen auf der Energieversorgungsseite erforderlich. Hier könnten von einem verstärkten Zusammengehen von Informationstechnik und Energieversorgung positive Wirkungen erwartet werden. Das BMWi hat dazu im Rahmen eines Förderprogramms Pilotprojekte ausgeschrieben, über die bei der Veranstaltung berichtet werden soll. Von Seiten der Politik (BMWi, BMVIT) besteht hohes Interesse; Bundesminister Michael Glos hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen. Vom Vorstand wurde angeregt, den für den Energiebereich zuständigen Siemens-Vorstand, Herrn Dehen, und den RWE-Vorstandsvorsitzenden, Herrn Grossmann, als Referenten für Keynotes zu erwägen.

Next Generation Media

Die Fachkonferenz „Digital Media - Medienkonsum im digitalen Zeitalter“ soll am 02. April 2009 in München stattfinden. Die Konferenz befasst sich mit der Mediennutzung der Zukunft und der Bedeutung des PC als Mittelpunkt des heimischen Medienkonsums. Die Veranstaltung wird von einem Programmausschuss unter Leitung von Herrn Freyberg vorbereitet. Das Programmkonzept war Tischvorlage (*Anlage*).

Internet für einkommensschwache Regionen

Ein weiterer Anstieg der Internetnutzerzahlen wird in den Emerging Markets gesehen, in denen allerdings deutlich weniger Zahlungskraft verfügbar ist. Die übliche Vertriebsstruktur würde in diesem Sektor nicht greifen. Die Infrastruktur muss dort deutlich billiger werden. Neue Business Modelle sind erforderlich. Die Veranstaltung wird von Herrn Lorenz (Nokia Siemens Networks) zusammen mit einem Programmausschuss vorbereitet. Ein Termin für die Durchführung wurde noch nicht festgelegt.

eHealth

Zu diesem Thema hat der MK bereits im Jahre 2003 einen Kongress durchgeführt. Wegen der technologischen Fortschritte erscheint eine erneute Behandlung dieses für die Anwendung von IKT relevanten Bereichs erforderlich, allerdings haben sich wegen der erheblichen Probleme bei der Akzeptanz beispielsweise der Gesundheitskarte eher Rückschritte in der Entwicklung ergeben. Es wird daher eine Verschiebung der Konferenz erwogen, eventuell sollte zunächst in einer kleinen workshopartigen Veranstaltung eine Analyse der Hemmnisse insbesondere bei der Gesundheitskarte durchgeführt werden.

Deutsch-Japanisches Symposium

Bisher wurden zwölf deutsch-japanische Symposien abwechseln in Japan und Deutschland durchgeführt, das letzte war vom 18. bis 20. April 2007 in Berlin. Bei der japanischen Seite besteht großes Interesse ein weiteres Symposium (diesmal in Tokio) durchzuführen. Die vom Vorstand angestrebte Erweiterung des Teilnehmerkreises um Vertreter weiterer asiatischer Staaten konnte noch nicht erreicht werden und dürfte auch dieses Mal nicht durchsetzbar sein. Der Vorstand kam deshalb überein, die Teilnehmerstruktur bei diesem im Frühjahr 2010 geplanten Symposium in Tokio der vorbereitenden japanischen Seite zu überlassen, um das bisher gute Verhältnis zur japanischen Seite nicht zu gefährden. Das angestrebte europäisch-

asiatische Format des Symposiums könnte dann beim nächsten Symposium, das in Deutschland im Jahre 2012 stattfinden und vom MK vorbereitet würde, verwirklicht werden.

Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Neue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

- Dr. Nikolaus Mohr, Accenture GmbH, Kronberg
- Joachim Stahl, Detecon International GmbH, Bonn
- Prof. Dr. Phuoc Tran-Gia, Universität Würzburg

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften

- Prof. Dr. Heik Afheldt, Berlin
- Christoph Ferdinand, Damovo Deutschland GmbH
- Rainer Perthold, Innovationszentrum für Telekommunikation
- Ralph-Peter Seraphim, Accenture GmbH
- Diethelm Siebuhr, Easynet GmbH
- Matthias Sohler, Bayer. Hypo- und Vereinsbank München
- Rainer Wiedmann, München

Unternehmensmitgliedschaften im MK

Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 16.07.2007 vereinbart, dass künftig Mitgliedschaften von Unternehmen möglich sein sollen und auf Wunsch auch bisherige persönliche Mitgliedschaften durch Unternehmensmitgliedschaften ergänzt bzw. ersetzt werden können. Zur Umsetzung erscheint allerdings eine Modifikation des bisherigen formalen Aufnahmeverfahrens notwendig. Laut Satzung erfolgt die Aufnahme nach einem formlosen Antrag der aufzunehmenden Person durch den Vorstand. Der Förderbeitrag wird vereinbart, eine Zahlungsverpflichtung im juristischen Sinn wird dadurch aber nicht begründet, weil das neue Mitglied den Förderbeitrag seines Unternehmens nur vermittelt, zum Unternehmen selbst aber keine vertragliche Bindung besteht. Bei einer Unternehmensmitgliedschaft, bei dem das Unternehmen seinen Beitritt erklärt, ist das anders. Hier würde das Unternehmen eine Verpflichtung zur Zahlung eines Beitrags eingehen. Durch eine Unternehmensmitgliedschaft wäre auch die Auswahlmöglichkeit des Vorstands hinsichtlich der persönlichen Vertretung im MK eingeschränkt, was Auswirkungen auf die Zusammensetzung des MK haben kann und die bisher gepflegte Exklusivität des MK in Frage stellen könnte. Herr Gehrling wird gebeten, die rechtlichen Konsequenzen von Unternehmensmitgliedschaften hinsichtlich des Vereinsrechts (Änderung der Satzung erforderlich?) und des Steuerrechts (bleibt Steuerfreiheit erhalten?) zu überprüfen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Die nächste Vorstandssitzung findet statt:

- am 18. November 2008, 12:30 Uhr, im Sheraton München Arabellapark Hotel.